

Nur der Stamm Juda erkannte den David als König, die übrigen Stämme erwählten den Isboseth, Sauls Sohn, der aber nach dem Abfalle seines Generals Abner erschlagen wurde. David, nun König über das ganze Reich, gab demselben eine ungemeine Stärke, und wußte die Freundschaft des Priesterstandes beizubehalten. Er unterwarf sich die Philister, Moabiter, die Könige von Zobah und Damaskus, die Edomiter und Ammoniter, und machte, nach Eroberung von Jebus, Jerusalem zur Residenz der Könige. Er gab seinem Reiche innere Stärke und bereicherte sich durch einen vortheilhaften Handel. Aber seine Regierung näherte sich der Despotie; er überließ sich seinen Leidenschaften, die ihn zu Verbrechen führten, und wurde von den Intriguen des Serai regiert. Sein Sohn Absolon erregte gegen ihn einen Aufruhr, der gedämpft wurde. Er ernannte ohne Volkswahl zu seinem Nachfolger den

S a l o m o, seinen Sohn, 2969 (v. Chr. 1014). Er war ein gelehrter Prinz und großer Freund der Baukunst, der Erbauer des Nationaltempels zu Jerusalem, 2972 (v. Chr. 1011), aber ein unthätiger, schwelgerischer und verschwenderischer Regent, der seines Vaters Schätze durchbrachte, sein Volk mit Auflagen drückte, und die Jehovah-Religion verließ. Seine Pracht hatte die gute Folge, daß Handwerke und Künste unter den Israeliten bekannt wurden, und mehrere Kultur unter ihnen entstand. Er verlor einen Theil der väterlichen Eroberungen, und im Reiche selbst herrschte Aufruhr, der nach seinem Tode 3009 (v. Chr. 974) unter

R e h a b e a m, seinem Sohne, bey Fortsetzung des Drucks völlig ausbrach. Nur die Stämme Juda und Benjamin blieben dem Davidischen Hause getreu, die übrigen zehn Stämme wählten Zerobeam zum Könige, und der israelitische Staat wurde in die Reiche Israel und Juda getheilt.

§. 7. Der getheilte israelitische Staat.

Könige des Reichs Israel: Jeroboam 3009 (v. Chr. 974). Um seine Unterthanen von dem Tempel zu Jerusalem abzuhalten, errichtete er dem Jehova Altäre zu Bethel und Dan, zog aber seinem Staate dadurch den Haß der Priesterchaft zu. Nadab, sein Sohn, 3030 (v. Chr. 953) erschlagen von Baäsa 3031. Elia, desselben Sohn, 3054 (v. Chr. 929) erschlagen von Simri 3055. Gegen ihn Thibni und Amri. Der Letzte blieb Sieger, und erbauete die Residenz Samaria. Ahab, sein Sohn, 3067 (v. Chr. 916) von seiner